

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

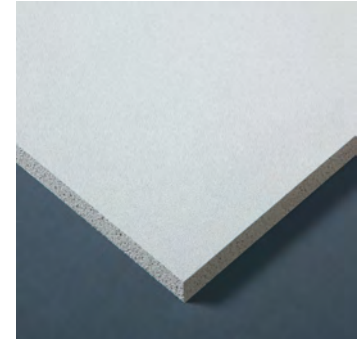


BER Fotogalerie Seite **175-191**

BER **Akustikplatten aus recyceltem Glasgranulat**
Solith G A2 Akustikplatte

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 A2-s1, d0
Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

System D625-65-7 Seite **192-193**



Solith-G A2

BER **Akupor-H**

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D700-59 Seite **194**

System D625-65 Seite **195**



Akupor-H

BER **Naturspan-V**

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System D700-59 Seite **196**

System D700-DS Seite **197**

System D625-DS minimaler Aufbau, Metall UK ... Seite **198**

System D625-DS minimaler Aufbau, Holz UK Seite **199**



Naturspan-V
naturbelassen / lasiert

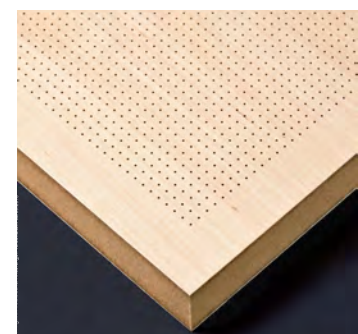
BER **Holz-F Akustikplatten** Typ L 1/3-4

Trägerplatte MDF

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

System D625-65 Seite **200**

System D625-59 Seite **201**

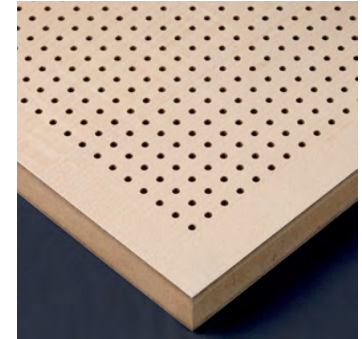


Holz-F L 1/3-4

Inhaltsverzeichnis

Ballwurfsichere Akustik-Deckensysteme

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8**
Trägerplatte Multiplex
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System D625-59 Seite **202**



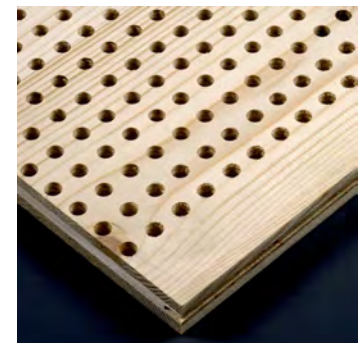
Holz-F L 3-8

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6-16**
Trägerplatte MDF nach EN 13501-1 im Verbund
geprüft Klassifizierung des Brandverhaltens C-s1, d0
schwer entflammbar, Furnier Birke und Eiche
System D1250-SL Seite **203**



Holz-F L 6-16
Holz-F L 8/12-16

- BER 3-Schicht-Naturholz-Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
System D625-SL Seite **204**

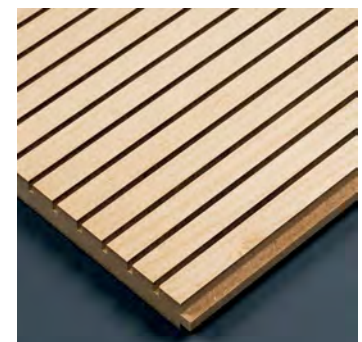


3-Schicht-Naturholz-Platte
Holz-F L 8/12-16

- BER Holz-F Akustikplatten Typ L 8/12-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System D1250-SL Seite **205**

- BER Holz-F A-BG-Akustikplatten Typ L 8-16**
Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1
System D600-SL Seite **206**

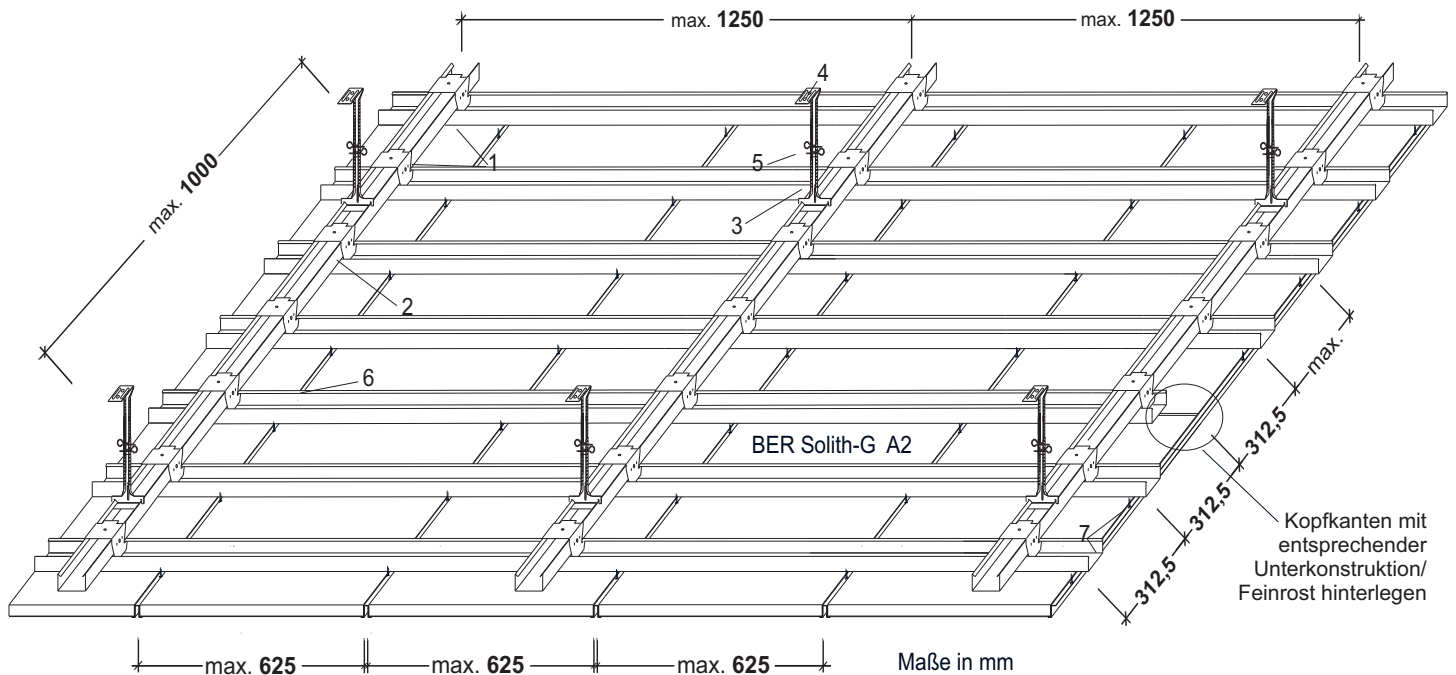
- BER Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16**
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System D625-65 Seite **207**
System D625-59 Seite **208**



Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung nach Prüfzeugnis
MPA Stuttgart 903 5938 000, Prüfung der Ballwurfsicherheit nach
DIN 18 032-3:1997-04, Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964, Anhang D
Klasse 1A Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h
Den vom Fraunhoferinstitut für Bauphysik Stuttgart, geprüften
Schallabsorptionsgrad entnehmen Sie auf der Rückseite

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

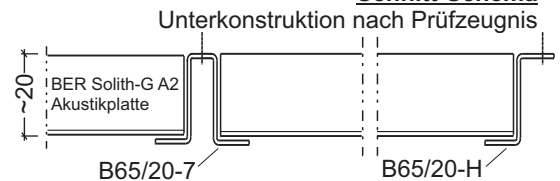


Maße in mm

Sichtseite wählbar
BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte

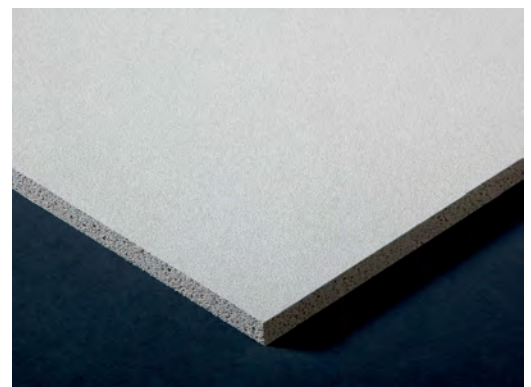
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Linsenkopf-Bohrschraube	3,5x19	4,00 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,05 Kg/m²
Gewicht der Solith-G A2-Akustikplatte ca. 6,0 Kg/m²



BER Solith-G A2 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1000 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Linsenkopf-Bohrschraube 3,5x19 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Schallabsorptionsgrad
gemessen nach DIN EN ISO 354:2005
bewertet nach DIN EN ISO 11 654

Produkt: BER Solith-G A2

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle, Gewicht ca. 45 Kg/m³

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,71$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,80$ Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,19	0,66	1,11	0,93	0,73	0,78

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 50 mm Mineralwolle

Höhe: 70 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,55$ NRC = 0,60 $\alpha_w = 0,80$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,37	0,98	1,07	0,85	0,70	0,76

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 30 mm Mineralwolle

Höhe: 200 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,76$ NRC = 0,80 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,57	0,99	0,91	0,86	0,77	0,79

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 200 mm (Gesamtaufbau)

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,70$ (L) Kl. C

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,36	0,79	0,89	0,62	0,64	0,75

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Ballwurfsichere Deckenverkleidung

Auflage: 80 mm Mineralwolle

Höhe: 100 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,70$ NRC = 0,75 $\alpha_w = 0,85$ (L) Kl. B

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,71	1,14	0,99	0,86	0,75	0,83

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Typ: G A2 / R

Auflage: ohne Auflage

Höhe: 50 mm Gesamtaufbau

$\alpha_{i,m} = 0,15$ NRC = 0,15 $\alpha_w = 0,10$ (L) n. K.

f [Hz]	125	250	500	1000	2000	4000
α_s	0,25	0,25	0,10	0,06	0,13	0,16

Geprüft Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

Technische Daten

Material:

BER Solith-G A2 Akustikplatte

Trägerplatte, Blähglasgranulat

aus recyceltem Altglas

Rückseite Vlies-Kaschierung

Sichtseite Akustikvlies beschichtet mit

BER Strukturlack im Farbton weiß

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1;

Baustoffklasse A2-s1, d0

Klassifizierung des Brandverhaltens nicht brennbar

Klassifizierungsbericht MPA-Stuttgart 903 7976 000-3

Lichtreflexionsgrad nach DIN 5036

bei Oberfläche BER-Strukturlack weiß

gerichteter Reflexionsgrad 87,36 %

diffuser Reflexionsgrad 87,33 %

BER-Strukturlack in Sonderfarben

nach RAL - oder NCS Farbkarte möglich

Bewertung der Emission von flüchtigen organischen Verbindungen, VOC, Formaldehyd, auf Grundlage der ISO 16000-9: 2006 erfüllt die Anforderung des AgBB nationale Verordnung in Europa gemäß Prüfbericht 392-2017-0022-4901-B-DE

Ausführung Ballwurfsicher nach DIN 18 032

für Deckenverkleidung, Stoßfestigkeit nach der EN 13964

Anhang D, Klasse 1A einschließlich ein zusätzlich auf der

Vorder- und Rückseite angebrachten Sicherheitsgewebe

Ausführliche Informationen siehe bei den

jeweiligen Konstruktionsdetails

Feuchtraum- und Schwimmbad geeignet

Beachten Sie die nach DIN EN 13964 notwendige

Unterkonstruktion für Schwimmbäder

Plattendicke:

ca. 19 mm

Gewicht:

ca. 6,7 kg/m²

Plattenformat:

max. 1250 x 2500 mm

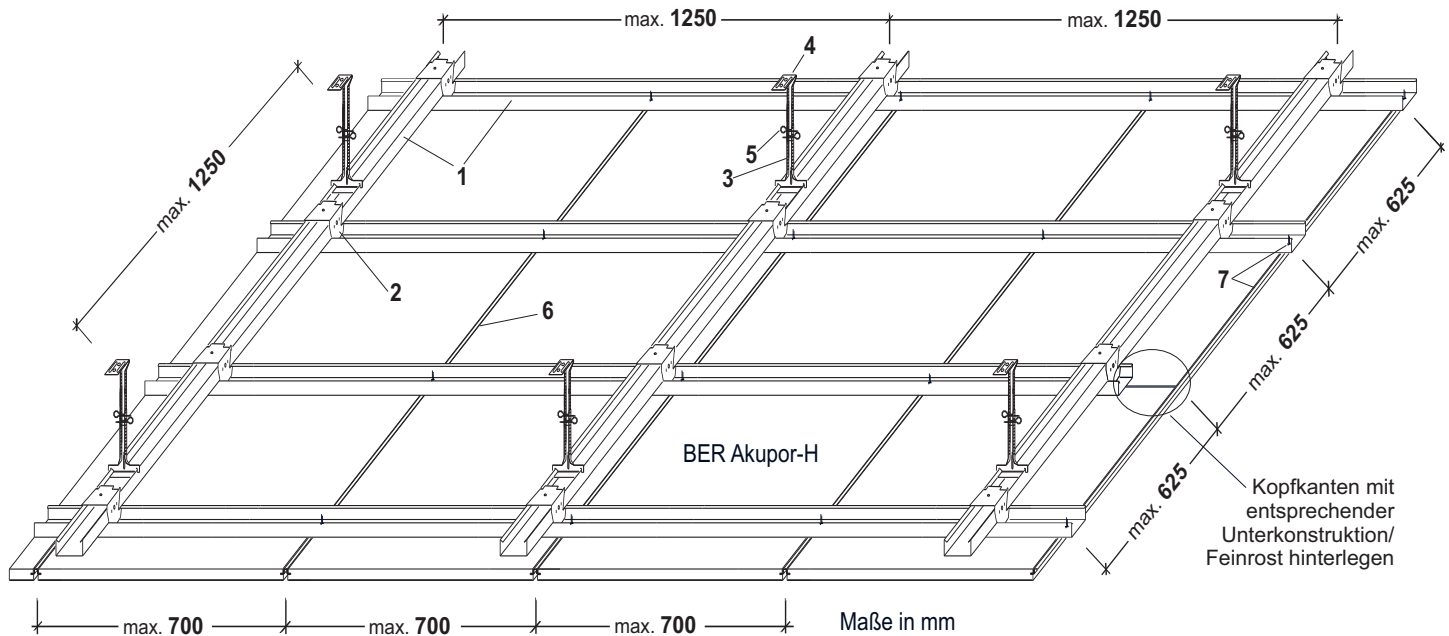
Aufteilformat:

wählbare Abmessungen,

werden auftragsbezogen produziert

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

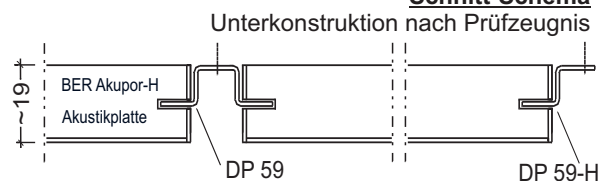
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²

Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

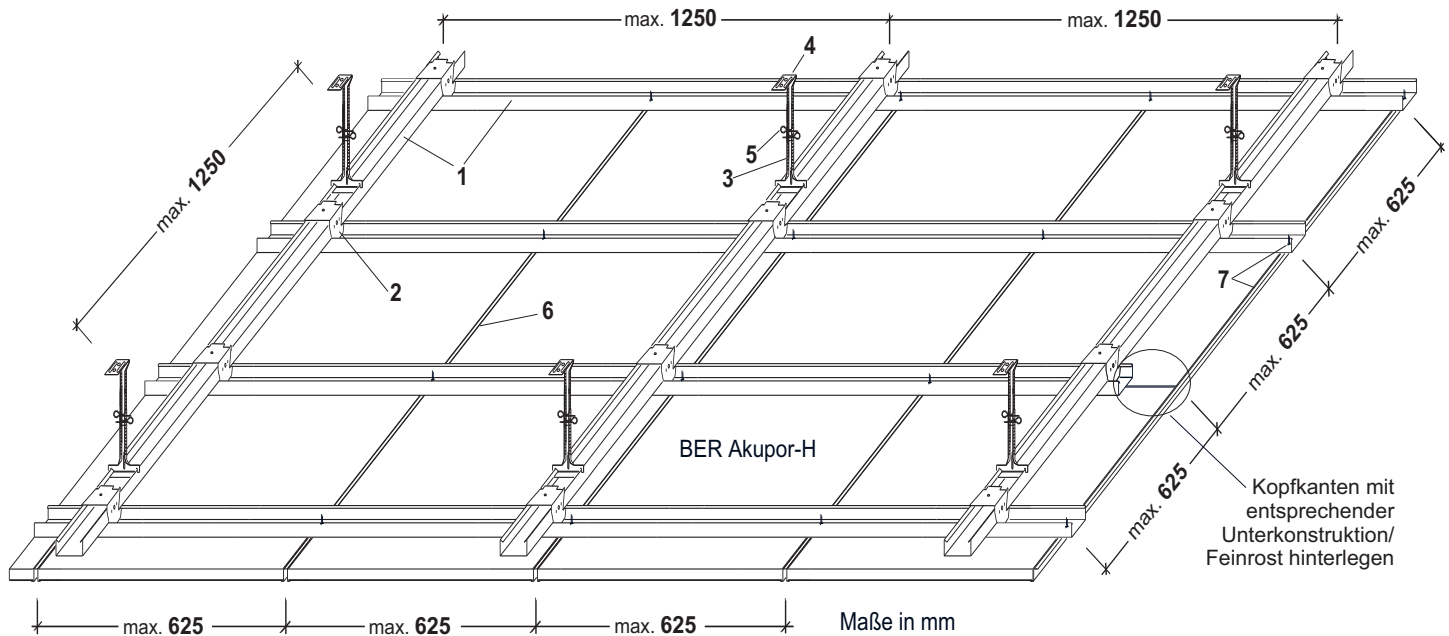
Schnitt-Schema


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

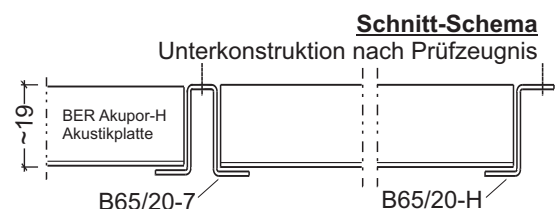


Sichtseite wählbar
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Akupor-H Akustikplatte ca. 8,13 Kg/m²

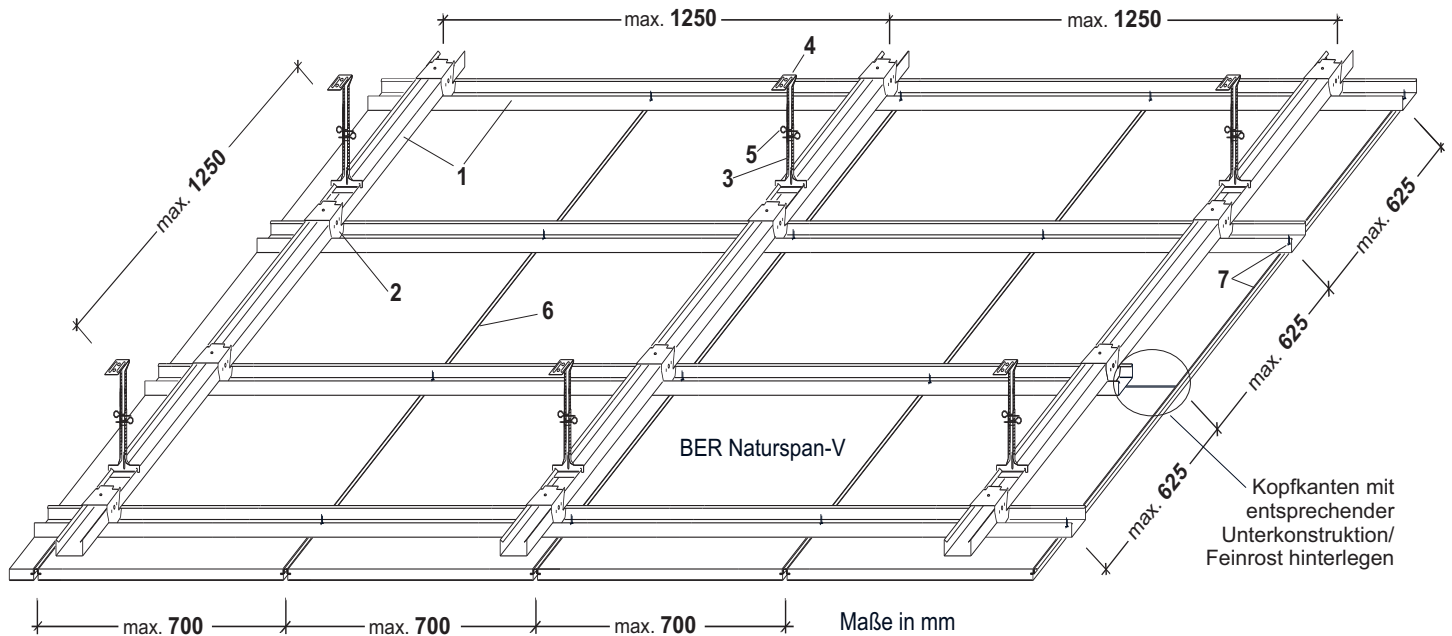


BER Akupor-H

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

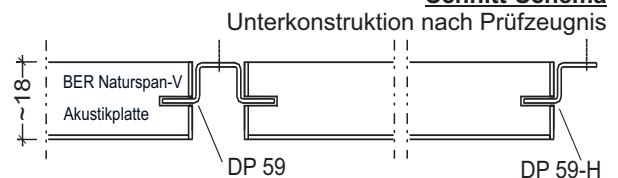
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach
 RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema


Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2/421-3,5x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

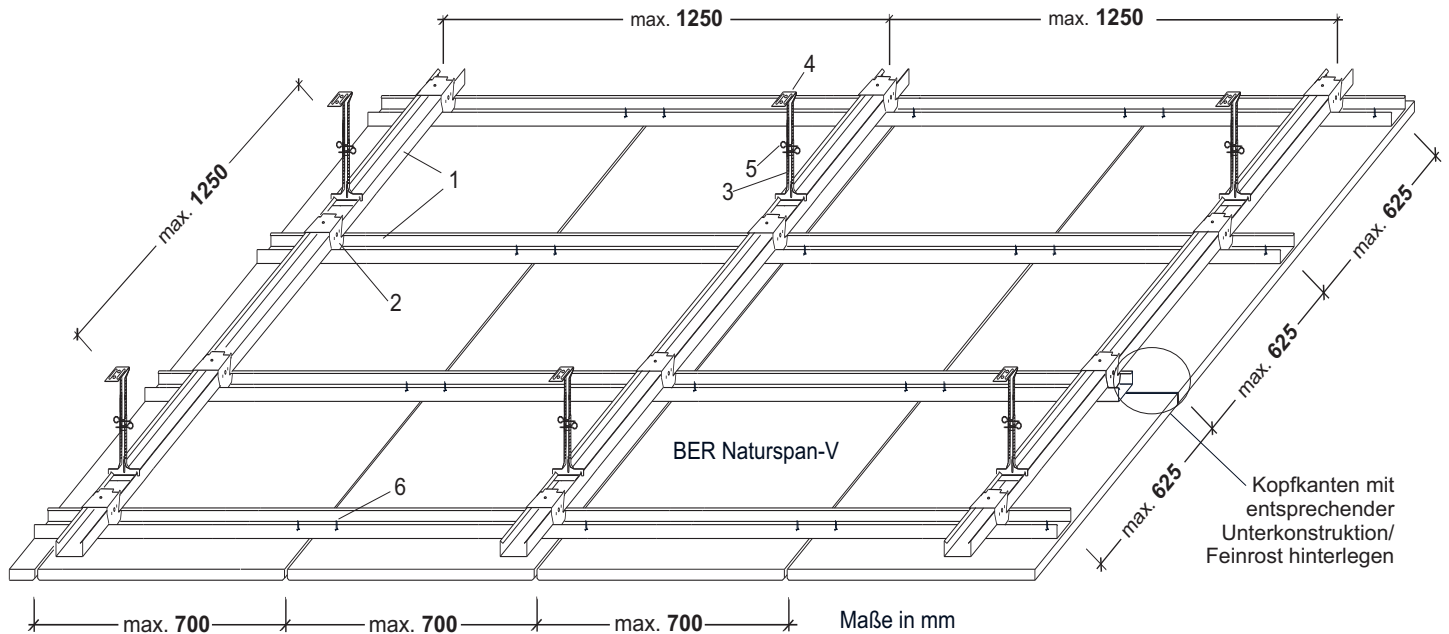


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,5x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfenden müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-7
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

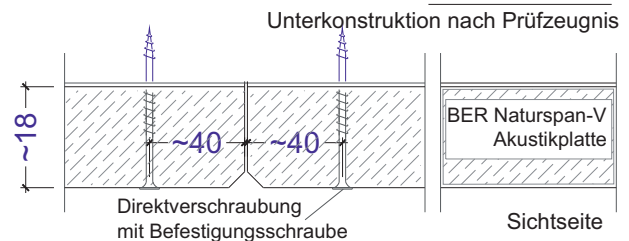
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Sichtseite Natuspan-naturbelassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

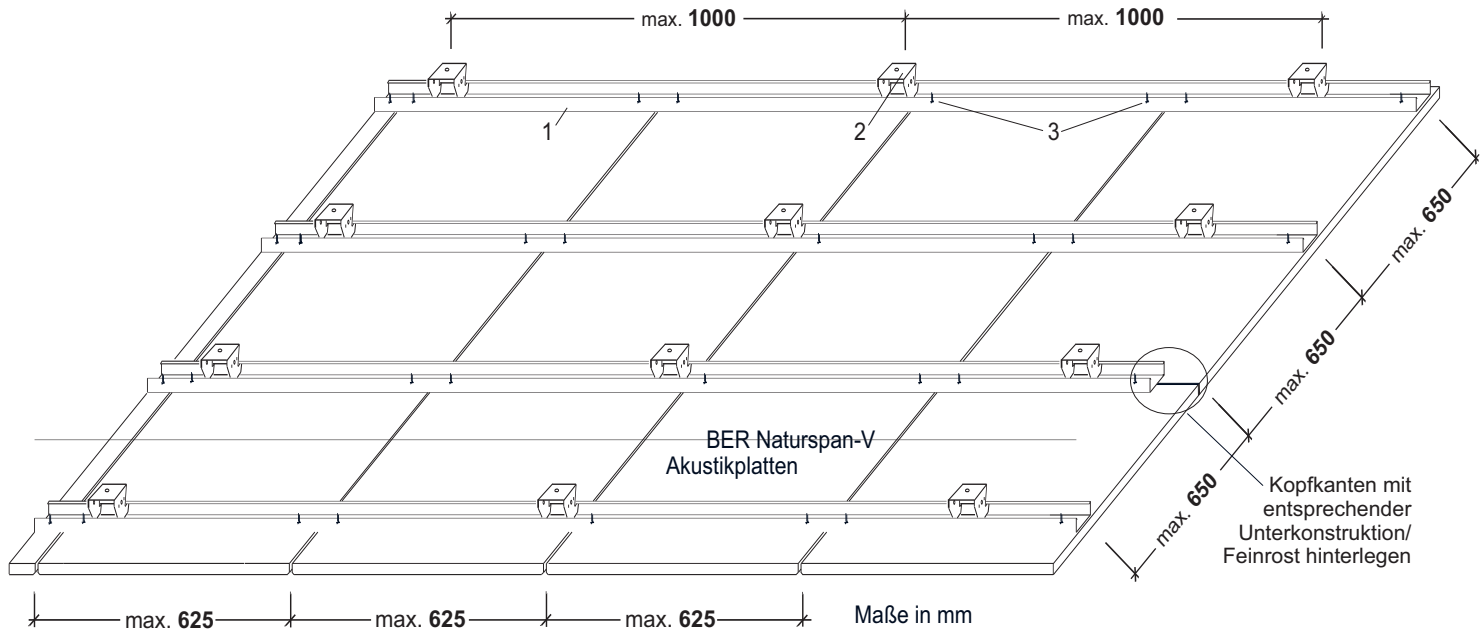


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung zur direkten Befestigung mit C-Deckenprofil mit minimaler Aufbauhöhe von 75 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-4
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



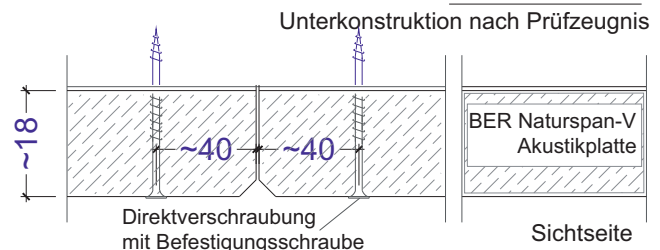
Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	DP17 1/104	1,70 lfdm 0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder Montageschrauben für die Befestigung der C-Profile (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	1/22A	1,70 Stück 1,70 Stück
3 Selbstschneidende Befestigungsschraube	3,6 x 35 mm	6,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,10 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

Schnitt-Schema

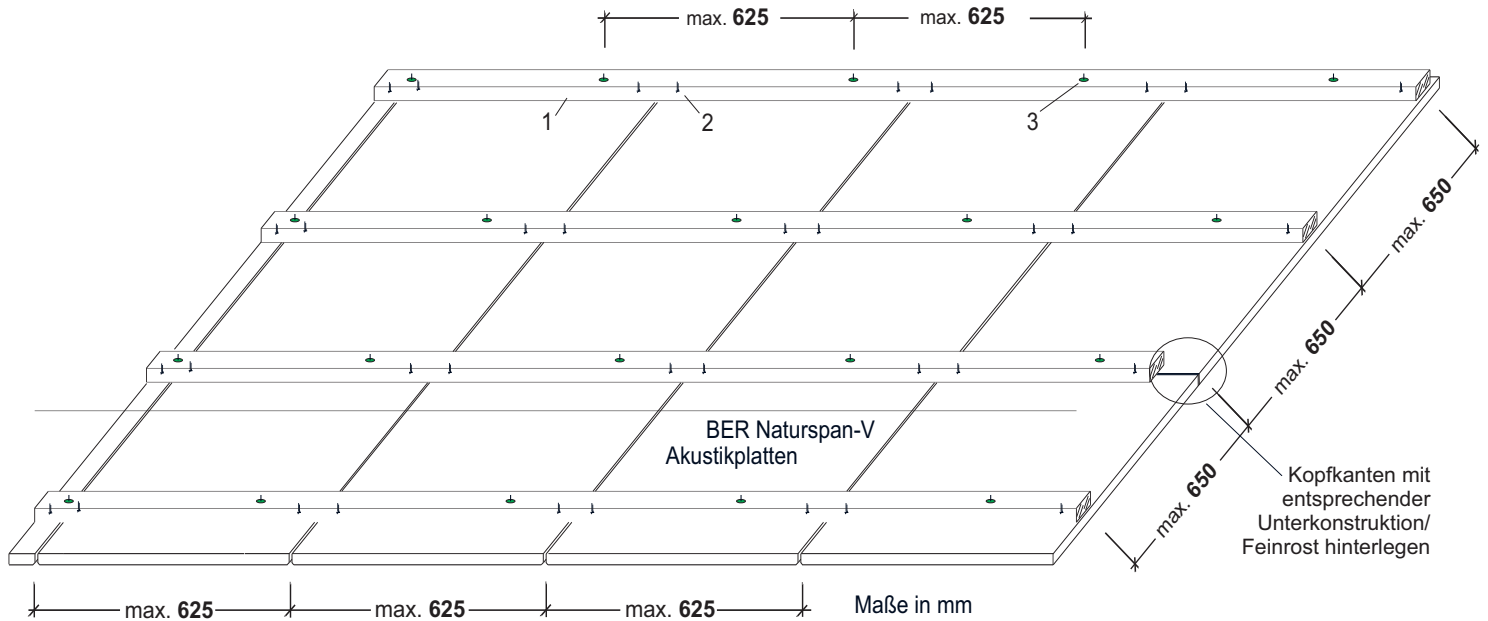


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Kreuzschnellverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 1000mm am Baukörper, mit Unterlegscheiben und Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch Direktverschraubung mit selbstschneidenden Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

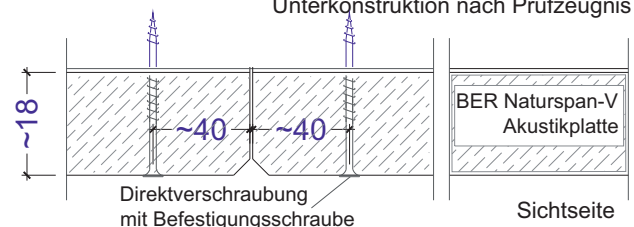
Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 zur direkten Verschraubung an Konstruktionshölzern mit minimaler
 Aufbauhöhe von 60 mm, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite Naturspan-naturbelassen
 BER-Strukturack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 Konstruktionsholz 38 x 58 mm	1,70 lfdm
2 Befestigungsschraube 3,6 x 35	6,00 Stück
3 Montageschraube für die Befestigung der Konstruktionshölzer (nach statischen Erfordernissen, Beschaffung bauseits)	2,80 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,50 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V Akustikplatte ca. 7,60 Kg/m²

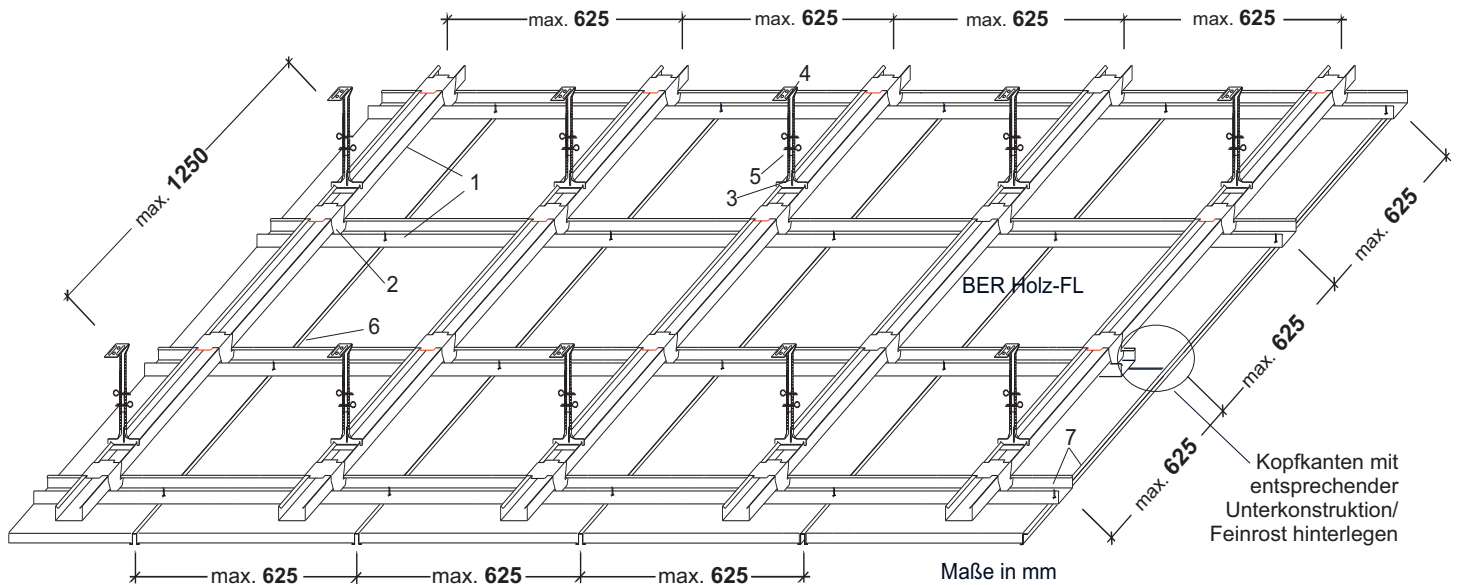


BER Naturspan-V Natur

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Mit Montageschrauben, welche den statischen Erfordernissen entsprechen, wird das Konstruktionsholz rechtwinklig zu den Plattenlängskanten im Abstand von 650 mm am Baukörper befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Konstruktionsholz durch Direktverschraubung mit selbstschneidende Befestigungsschrauben 3,6x35 an den Plattenlängskanten im Abstand von ca. 40 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

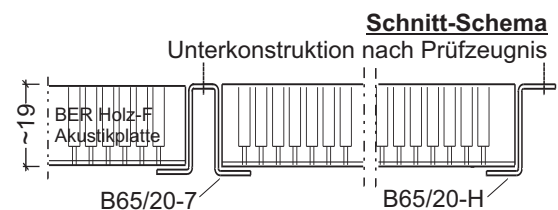
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

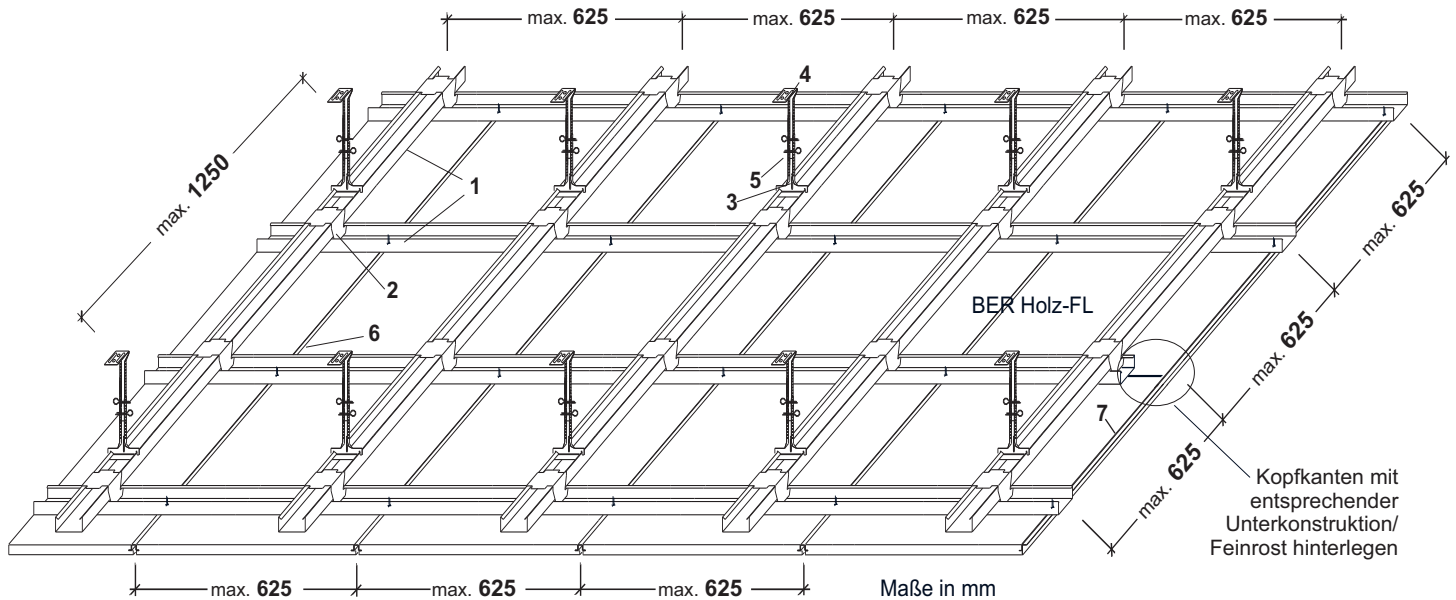
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskanten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.



BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5364 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 1/3-4, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

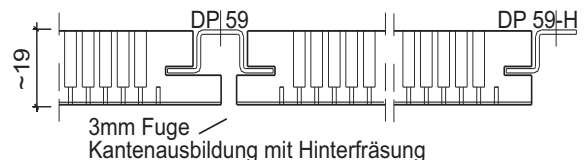
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	3,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,85 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,70 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	1,36 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	1,36 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	2,72 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,06 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F-Akustikplatte ca. 9,20 Kg/m²

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis

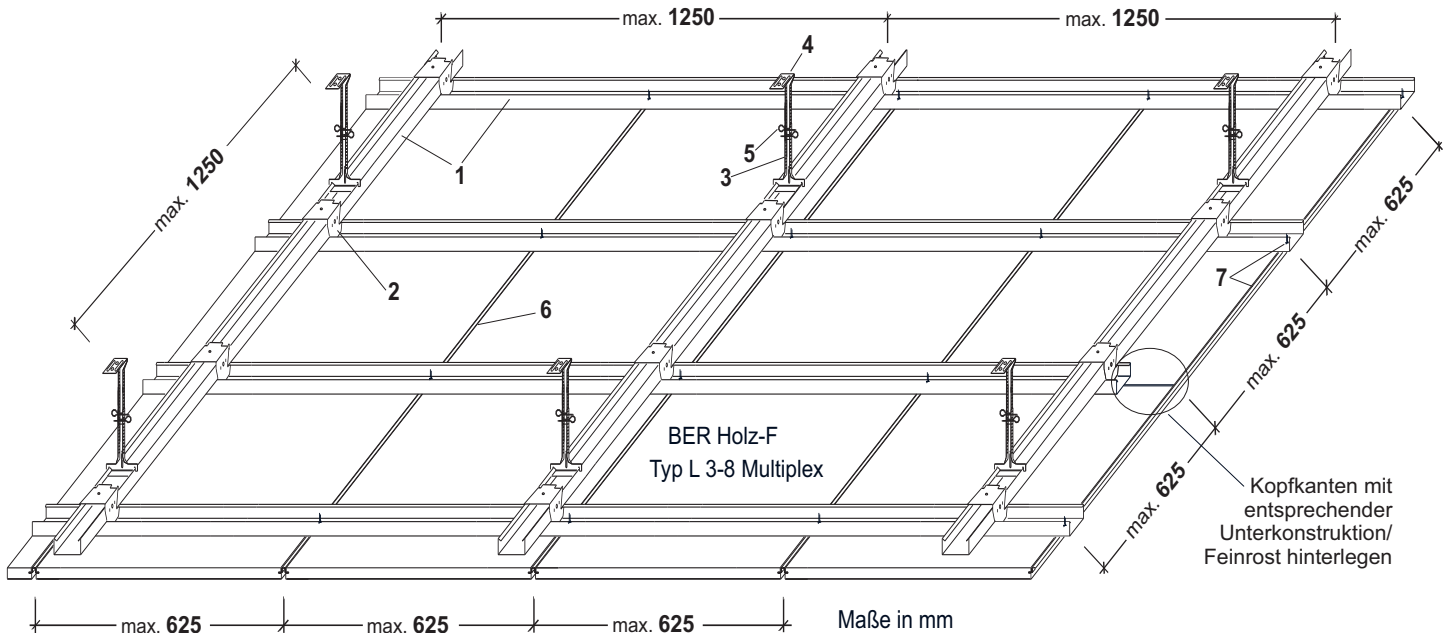


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-10
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

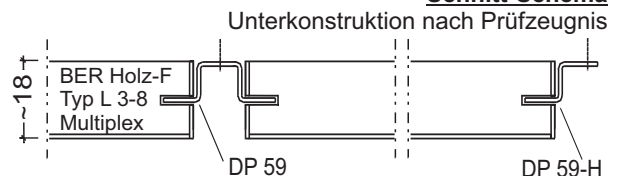
Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 3-8, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen.

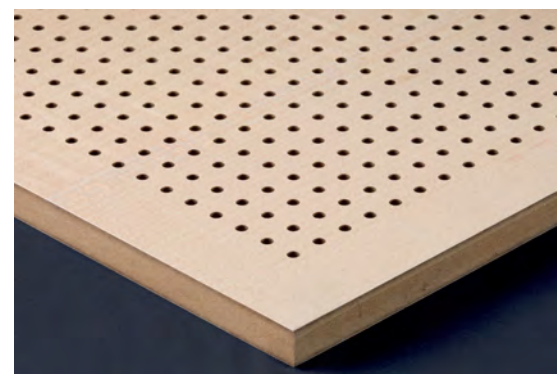
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9 x 16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Naturspan-V-Akustikplatte ca. 12,35 Kg/m²

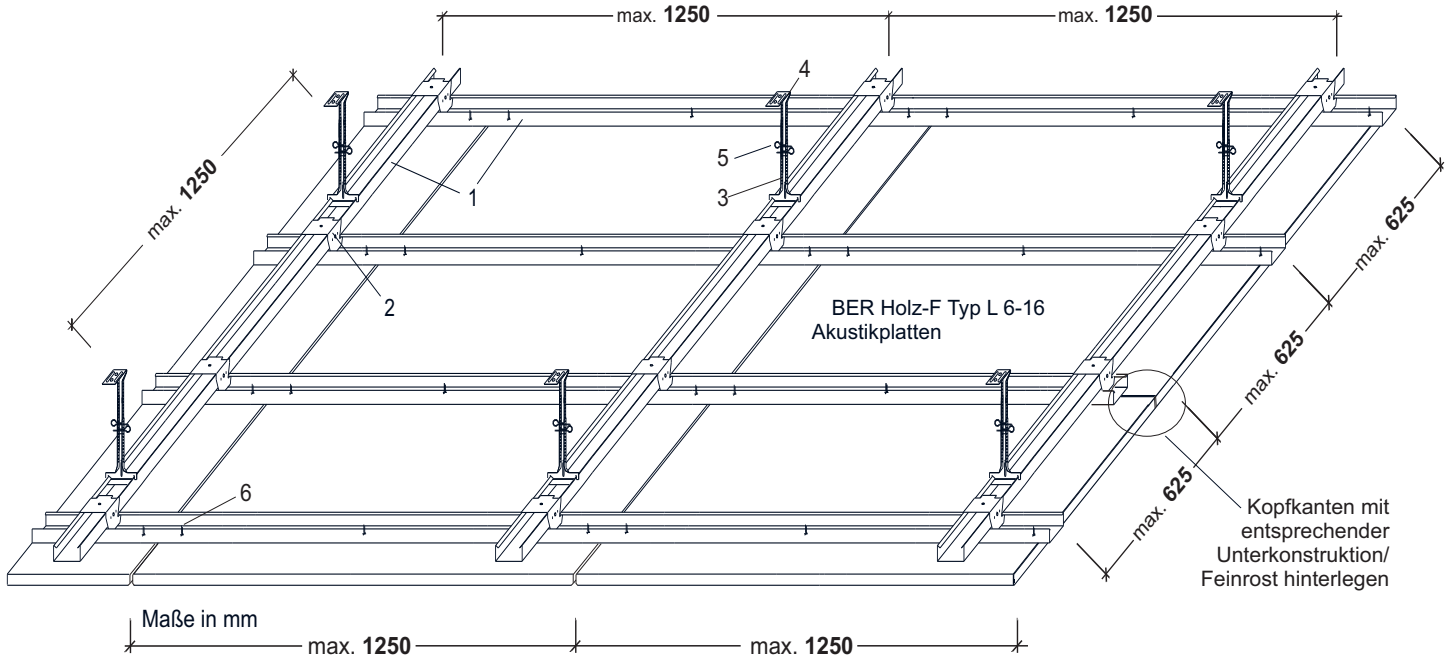
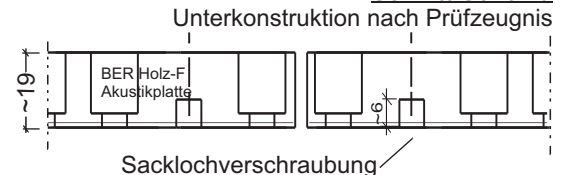


BER Holz-F Akustikplatte Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 625 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-9
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab


Schnitt-Schema


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier Birke oder Eiche

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,4 Kg/m²

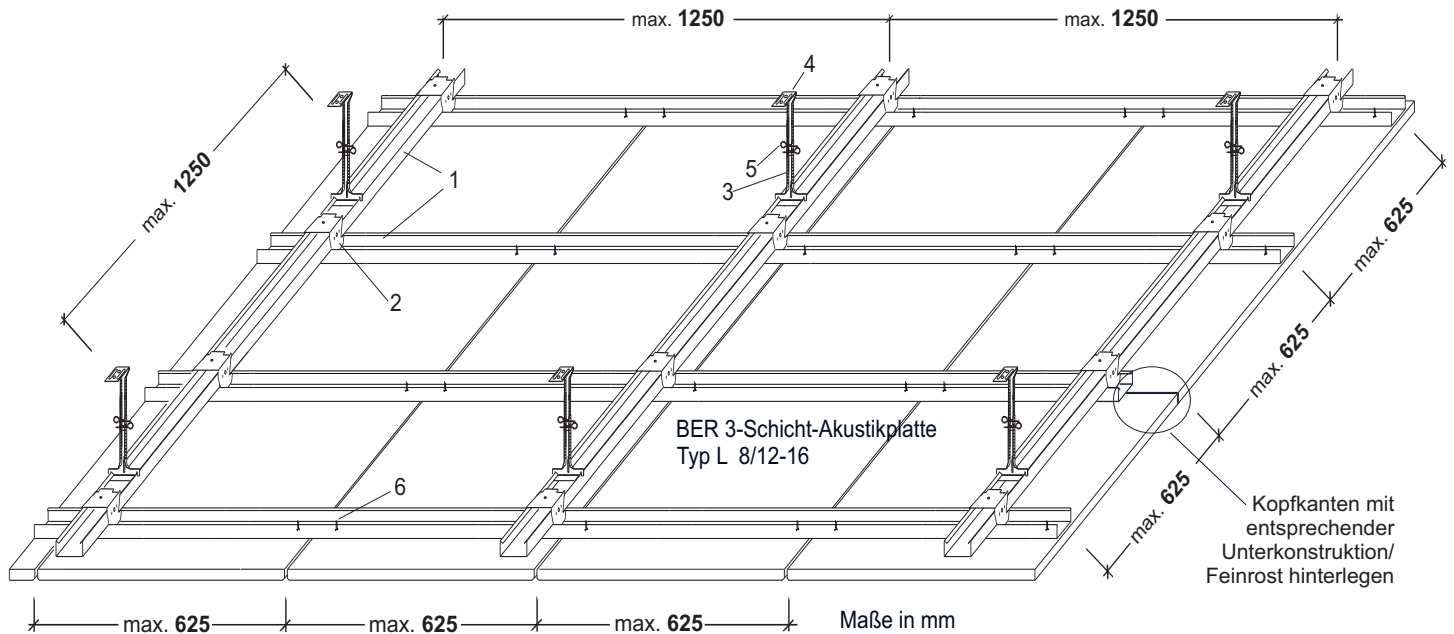


BER Holz-F Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-3
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



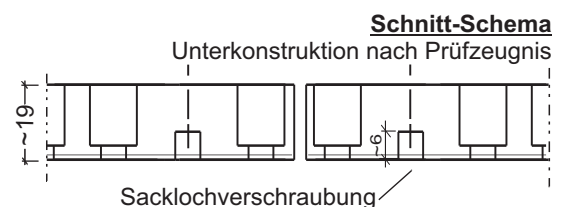
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-Platte
 oder Farblackierung nach RAL- oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatte ca. 5,51 Kg/m²

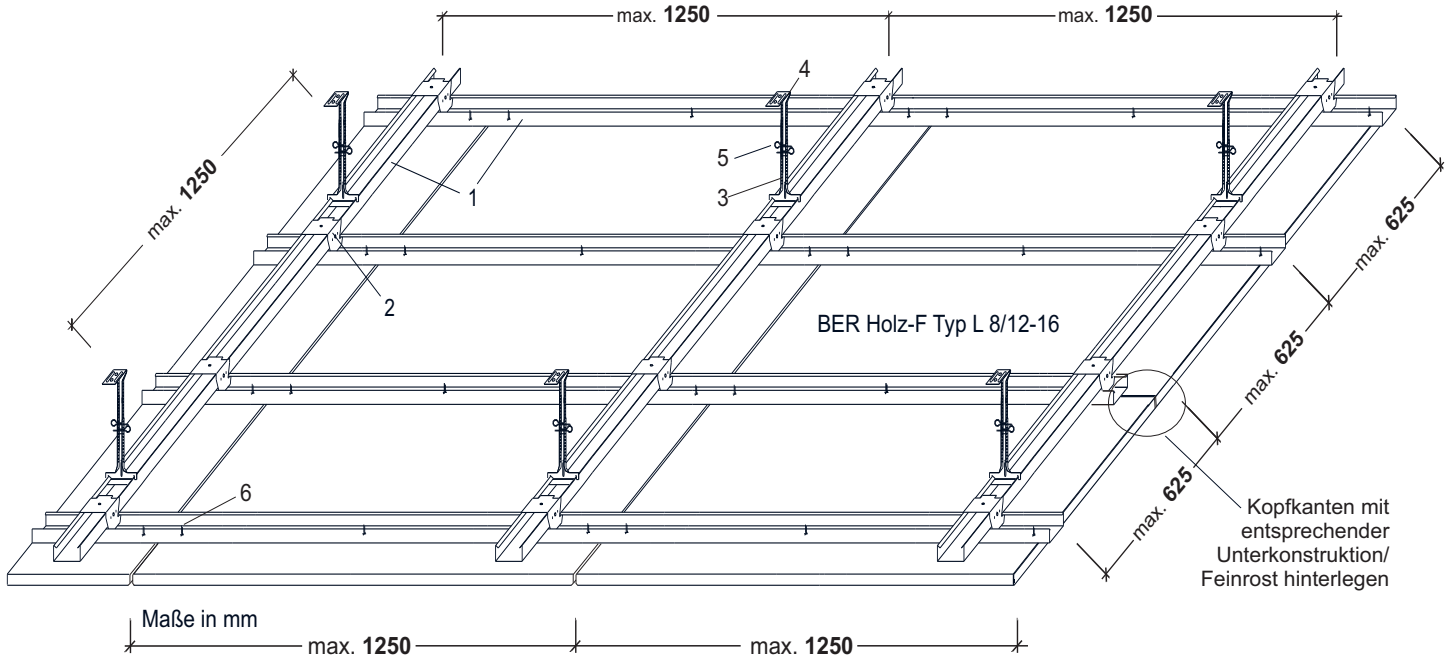


BER 3-Schicht Typ L 8/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3,6x35. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-9
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

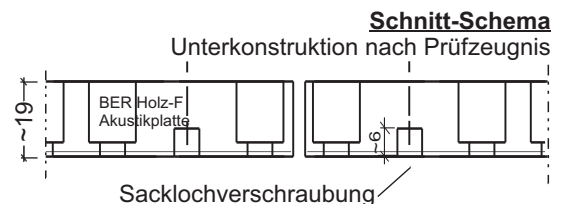
BER Holz-F Akustikplatte, max. Lochung 8/12-16, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind
 zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3,6x35	10,0 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²

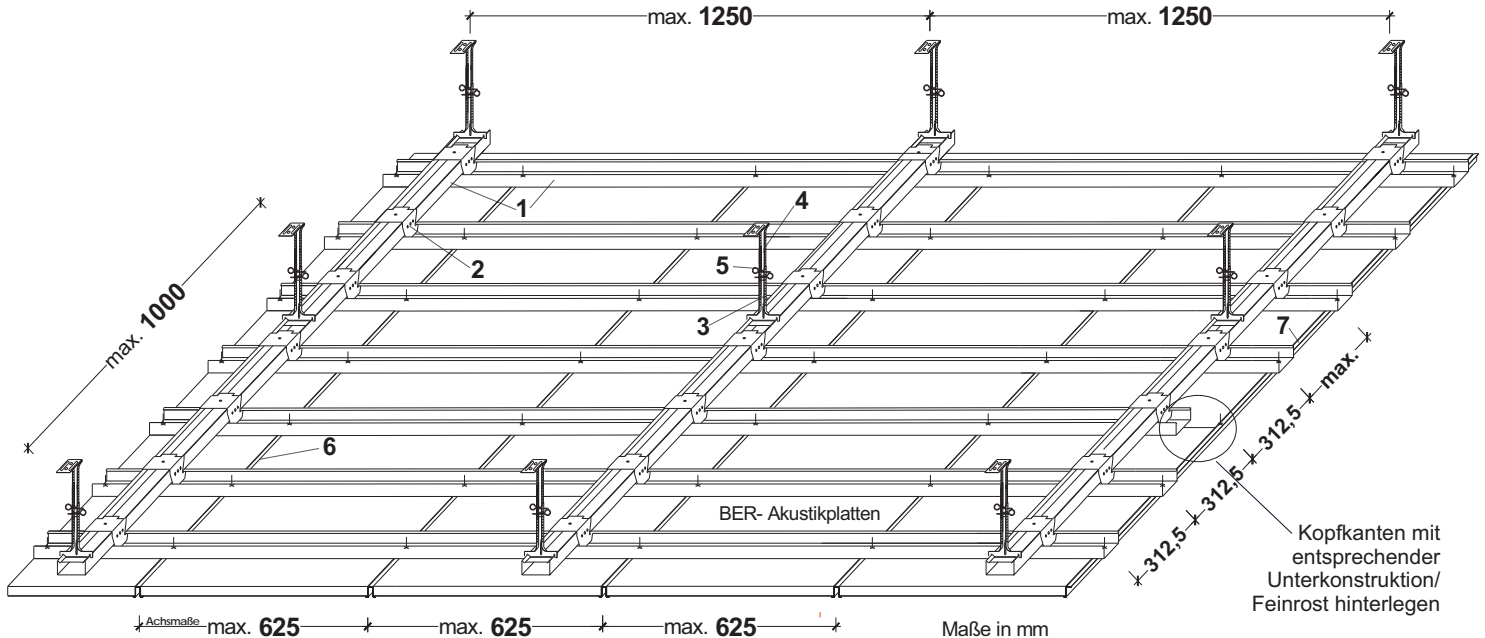
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu der Plattenlängskante im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt am Feinrost durch die Direktverschraubung mit Schrauben 3,6x35 im Abstand von 625 mm. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F Typ L 8/12-16 Akustikplatte

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-6
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
Draufsicht
Schema ohne Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farblackierung im Sonderfarbton
nach RAL oder NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

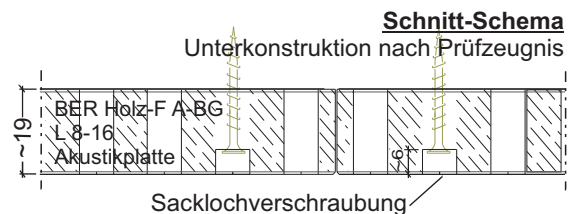
BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 8-16, kleinere Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder das Gewicht bitte anfragen

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	4,00 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	2/104	0,80 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,92 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Selbstschneidende-Befestigungsschraube	3 x 30	10,0 Stück
Vollgewinde-Senkopf-Schraube		

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 1,65 Kg/m²
Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatte ca. 10,50 Kg/m²

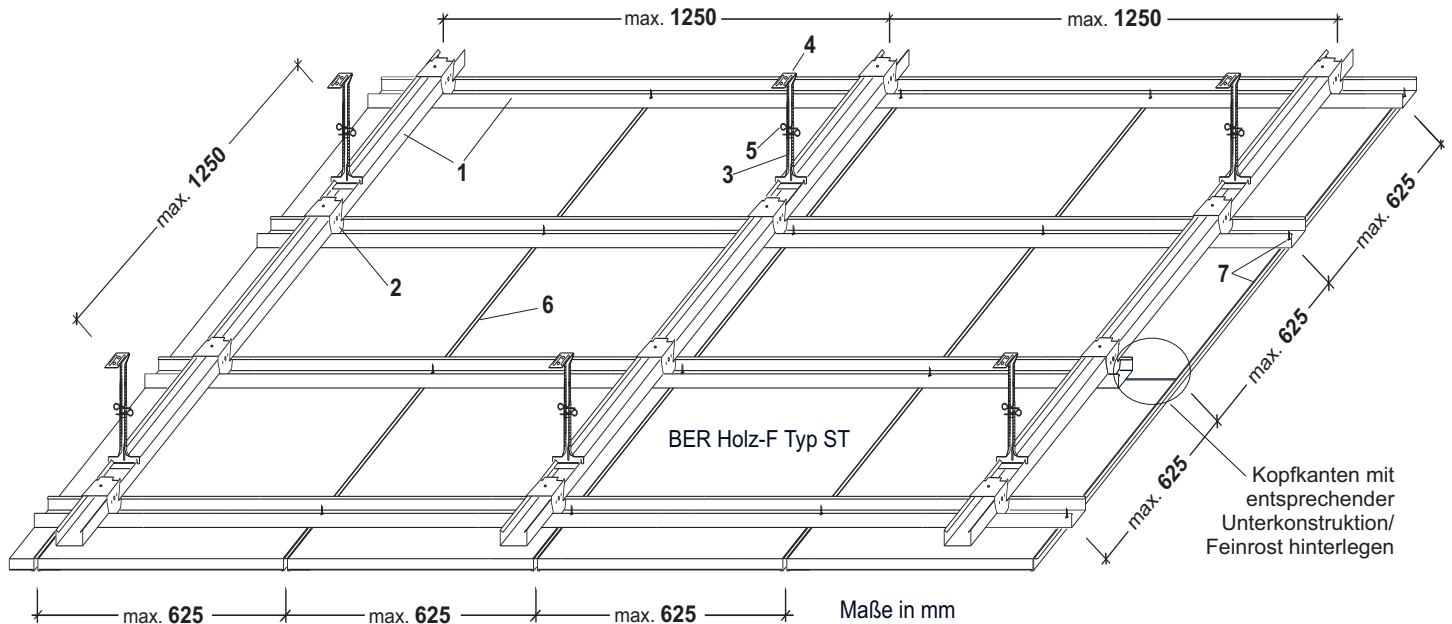
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 312,5 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Sacklochverschraubung am Feinrost mit den Befestigungsschrauben 3 x 30. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 8-16

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab

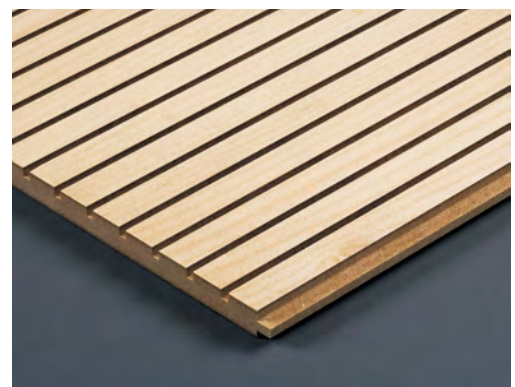
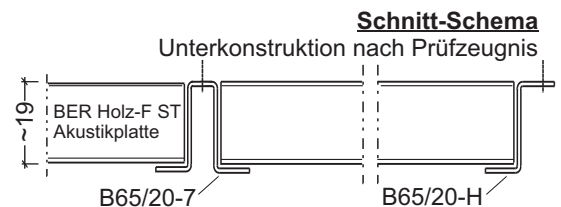


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere
 Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind
 zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis
 einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen
 können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 BER Hutprofil *	B65/20-7	1,60 lfdm
7 BER Z-Anschlußprofil	B65/20-H	n. Bedarf
Selbstschneidende- Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Typ ST Akustikplatte ca. 10,76 Kg/m²

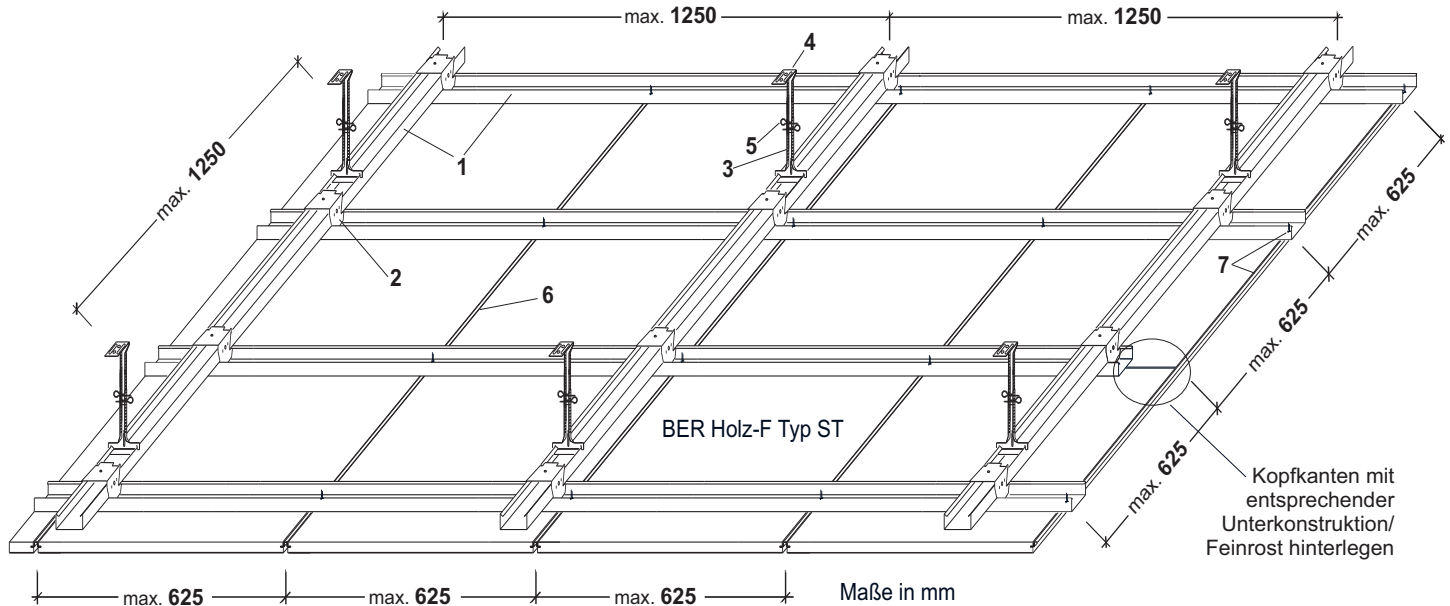


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils B65/20-7 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für ballwurfsichere Deckenverkleidung
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 5356 000-8
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13964 Anhang D Klasse 1A
 Aufprallgeschwindigkeit $16,5 \pm 0,8$ m/s, entspricht 60 km/h

Deckenausschnitt
 Draufsicht
 Schema ohne Maßstab



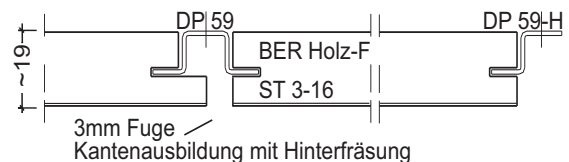
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, max. Schlitzung ST 3-16, kleinere Schlitzung mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig, für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Bezeichnung	S&F Best.Nr.	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	DP17	2,40 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1/104	0,60 Stück
2 Kreuzschnellverbinder	1/22A	1,28 Stück
3 Nonius-Unterteil	1/37 C62	0,67 Stück
4 Nonius-Oberteil	1/30	0,67 Stück
5 Nonius-Sicherheitsklammer	1/14	1,34 Stück
6 Hutprofil *	DP59	1,60 lfdm
7 Z-Anschlußprofil	DP59-H	n. Bedarf
Selbstschneidende-Befestigungsschraube	2,9x16	2,56 Stück

* zur Befestigung der Akustikplatten an der Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 2,40 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatte ca. 10,40 Kg/m²



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Rohdecke und Abhängesystem herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel oder Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Rohdecke mit Nonius-Anhängern im Abstand von 1250 mm befestigt. Mit Kreuzschnellverbindern wird der Feinrost rechtwinklig zu den Akustikplatten im Abstand von 625 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Akustikplatten mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil DP59, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenstöße an den Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden, das zusätzliche aufsetzen des Hutprofils DP59 ist nicht notwendig. Der Abschluß der Deckenbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlußprofil DP59-H am Feinrost befestigt.